



Neuaufstellung Landschaftsplan

**Info Naturschutz-
beirat**

Landschaftsplan – Information Naturschutzbeirat

Vorstellung des Entwurfsstandes

Rückblick Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung

Themen aus der Beteiligung | Erarbeitung des Entwurfes für die Offenlage

Ausblick auf das weitere Verfahren

Rückfragen

Neuaufstellung Landschaftsplan

Warum ein neuer Landschaftsplan?



Anpassungen an aktuelle Gesetzesänderungen

Abgleich mit den Zielen der Landesplanung - LEP und Regionalplan

Arten- und Biotopschutz, Biotopverbund, Biodiversität, natürlicher Klimaschutz

Abgleich mit dem Flächennutzungsplan und den laufenden Bebauungsplänen

Abgleich mit angrenzenden Landschaftsplänen/ Belgien / Niederlande

Band 2: Strategische Umweltprüfung / Umweltbericht mit Begründung (Schutzgüter)

Information Naturschutzbeirat

Rückblick

2015 - 2016

Vorstudie

- ➔ Auftakt und informelle Beteiligungsphase
 - ➔ *Abschluss Vorstudie*

2016 - 2018

Vorentwurf

- ➔ Erarbeitung Vorentwurf
- ➔ Frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit/TÖB: 05.11. – 14.12.2018

2019 - 2024

Entwurf

- ➔ Prüfung der Eingaben und Erarbeitung Abwägungsvorschlag
- ➔ Erarbeitung des Entwurfsstandes
 - ➔ Politische Beratungen der Bezirksvertretungen Laurensberg, Haaren, Brand, Eilendorf, Kornelimünster/ Walheim zum Offenlagebeschluss abgeschlossen
 - ➔ Information des Naturschutzbeirats über den Entwurf

heute

Abwägungsdokumente – Träger öffentlicher Belange

Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Zuordnung der Stellungnahme zum Stadtbezirk

2.1 Tabellarische Übersicht mit Zuordnung der Stellungnahme zum Stadtbezirk

alle Bezirke	B0 - Mitte	B1 - Brand	B2 - Elerdorf	B3 - Haaren	B4-Kornelinsriet Walheim	B5 - Leuenberg	B6 - Rachtich
T-01 Regionetz	T-22 LDB	T-13 IHK Aachen		T-02 WAG	T-13 IHK Aachen	T-14 LeW/Ka	T-14 LeW/Ka
T-02 WAG	T-17 BUND	T-17 BUND		T-13 IHK Aachen	T-15 RLV	T-15 RLV	T-19 NABU
T-03 PLEsc	T-18 LNU	T-19 NABU		T-17 BUND	T-17 BLUND	T-19 NABU	T-38 StädteRegion Aachen A70.05
T-04 Thyssenpne	T-19 NABU	T-24 SAUCB		T-32 Bez. Reg. Düsseldorf Bez. 25	T-19 NABU	T-34 StädteRegion Aachen A70.05	
T-05 Arrephon	T-21 LVR	T-26 BWA		T-33 Kupferstadt Stolberg	T-34 StädteRegion Aachen A70.05	T-36 StädteRegion Aachen	
T-06 GASCAOE	T-22 LDB	T-33 Kupferstadt Stolberg		T-34 StädteRegion Aachen A70.05	T-37 Gemeinde Raaren	T-23 LVR Dez. 9	

Wiederholt genannte Themen

Thema	Stellungnahme der Stadtverwaltung Aachen
3.1.8 PSM	Nach § 4 Abs. 1 Nr. 6 LNatSchG NRW ist der Einsatz von PSM auf Dauergrünland in NSG seit dem 01.01.2022 verboten. Im LB gilt, dass eine Ausbringung von PSM möglich ist, es sei denn, es wird ein gebietspezifisches Verbot dazu formuliert. Eine punktuelle Beseitigung von z. B. Acker-Kratzdistel und Stumpfbilätigem Ampfer auf Grünlandflächen im NSG ist ebenfalls nach Zustimmung der LfD möglich (§ 4 Abs. 2 LNatSchG NRW). Generell bestimmt die PRSchAnV unabhängig von den Schutzgebieten des LPs, dass innerhalb eines Abstandes von 10 m zum Gewässer (ausgenommen kleine Gewässer von wasserwirtschaftlicher untergeordneter Bedeutung) gemessen ab der Böschungsoberkante oder soweit keine Böschungsoberkante vorhanden sind, ab der Linie des Mittelwasserstandes keine PSM angewendet werden dürfen. Abweichend von diesem Satz beträgt der anzuhaltende Mindestabstand 5 m, wenn eine geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke vorhanden ist. In NSG, ND und gesetzlich geschützten Biotopen dürfen keine PSM nach PRSchAnV angewendet werden, die aus bestimmten Stoffen bestehen. Die zuständige Behörde kann eine Ausnahme zulassen zur Abwendung erheblicher landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder sonstiger wirtschaftlicher Schäden. Dies gilt ebenfalls zum Schutz der heim-

38 Stellungnahmen
in Einzelabwägung

Lfd. Nr.	Gl. Ziff. TÖB	B	Festsetzung			Kurzfassung Stellungnahmen TÖB	Stellungnahme der Stadtverwaltung Aachen	Beschlussempfehlung Der/Die Stellungnahme des TÖB wird
			VE	I	E			
T-01-1	01.01 Regionetz	alle				Die Anlagen der Regionetz GmbH dürfen nicht überbaut werden. Alle abwassertechnischen Anlagen müssen mit Betriebsfahrzeugen (30 l) erreichbar bleiben.	Die Überbauung ist nicht Regelungsgegenstand des LP. Die Anlagen können mit den Betriebsfahrzeugen angefahren werden. Der LP-Entwurf ist entsprechend angepasst, s. Ausführungen zu 3.1.10 und 3.1.12.	zur Kenntnis genommen gefolgt

Abwägungsdokumente - Öffentlichkeit

Bürgerinnen und Bürger (EW)

Zuordnung der Stellungnahmen zum Stadtbezirk

2.1 Tabellarische Übersicht mit Zuordnung der Stellungnahme zum Stadtbezirk

nr. (abg.)	B0 - Mitte	B1 - Brand	B2 - Eifelhof	B3 - Heum	B4 - Klostermünster Wahren	B5 - Lauenberg	B6 - Riebrich
EW-004	EW-001	EW-002	EW-004	EW-004	EW-003	EW-009	EW-007
EW-015	EW-004	EW-014	EW-019	EW-106	EW-006	EW-030	EW-035
EW-026	EW-005	EW-017	EW-040	EW-134	EW-013	EW-011	EW-042
EW-027	EW-006	EW-020	EW-054	EW-136	EW-014	EW-018	EW-045
EW-029	EW-008	EW-029	EW-089	EW-144	EW-017	EW-020	EW-047
EW-042	EW-012	EW-040	EW-133	EW-171	EW-020	EW-021	EW-061

Wiederholt genannte Themen

190 EW in Einzelabwägung,
86 mit Einzelgespräch

Themen	Stellungnahme der Stadtverwaltung Aachen
Festsetzungen: Ver- und Gebote	
3.2.1 Freiwilligkeit	Im LP wird mit zwei unterschiedlichen wirkenden Handlungssträngen (einstufende Verpflichtungen/ Freiwilligkeit) gearbeitet. Dabei werden Verbote auf das zwingend erforderliche Maß festgesetzt, die u.a. auch zu Einschränkungen der ordnungsgemäßen Lasse führen. Gelten Verbote über die bestehende Gesetzgebung hinaus und führen diese Verbote zu einer unzumutbaren Belastung durch Eigentumsbeschränkung, so kann dies unter Umständen eine Ausgleichspflicht nach sich ziehen. Voraussetzung für eine Entschuldigspflicht ist hierbei, dass die naturschutzrechtliche Beschränkung für die unzumutbare Belastung allein kausal ist. Dies ist einfallabhängig und durch die UNB zu prüfen. Im Übrigen gilt weitgehend bei der LP-Umsetzung der sogenannte Grundsatz der Freiwilligkeit (s. Präambel des LPs). Die Umsetzung der Gebote (Maßnahmen) erfolgt in Abstimmung mit den Betroffenen und nachfolgendem Vertrag mit den Grundstückseigentümer*innen oder Nutzungsberechtigten. Vertragliche Regelungen und der VNB spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, insbesondere bei den festgesetzten Maßnahmen in den Maßnahmenräumen in LSG sowie bei den PEPL. Mit den Landnutzern wird auf freiwilliger (vertraglicher) Basis vereinbart, dass sie gegen finanzielle Anreize bestimmte Entwicklungsmaßnahmen durchführen oder ableiten. In diesem NGS wird gemäß § 29 Abs. 1 Satz 1 BiotopG43 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht. 76

Nr. EW	G.	B.	Festsetzung		Stellungnahme Einwendung Anregung Hinweis	Stellungnahme der Stadtverwaltung Aachen	Beschlussempfehlung Der EW wird ...
			VE	E			
EW-001-1	1	B0	1.3	1.3	Genannte Flurstücke sollen als Baufläche erschlossen werden. Dringlicher Bedarf an Flächen für Wohnraum, Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit sozialen und gesundheitlichen Schwierigkeiten.	Die genannte Fläche am Kloster liegt nicht im GB und ist damit nicht Regelungsgegenstand des LPs. Zu den übrigen genannten Flächen: s. Ausführung zu 3.1.9 und 3.1.13	nicht gefolgt
EW-002-1	1	B1	2.1-26, 2.2-16, 2.4-69, 2.4-53	2.2-19, 2.4-107	Flächen werden für die Milchviehhaltung genutzt. Betroffenheit durch die Einschränkungen im NSG 26 und damit verbunden ein Wertverlust und Pachtverlust aufgrund mind. 200000 Pflanzenarten, Flechten, Flechten	Die genannten Flurstücke wurden im LP-VE aufgrund des Entwicklungspotenzials von schutzwürdigen Biotopen, zur Erweiterung der Lebensräume der seltenen Arten im Brander Wald so	teilweise gefolgt

Information Naturschutzbeirat

Anlagen zur Vorlage

- **Ausführliche Erläuterung** - Anlage 1
- **21 Einzelkarten:** - Anlage 2 bis 22, Übersichtskarten, Entwicklungskarte, Festsetzungskarte, 2 Anlagenkarten
- **Band 1** - Anlage 23
- **Band 2** - Anlage 24
- **Abwägungsvorschlag** zur frühzeitigen Beteiligung Bürgerinnen und Bürger (EW) - Anlage 25
- **Stellungnahmen** (EW) - Anlage 26
- **Abwägungsvorschlag** zur frühzeitigen Beteiligung – Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Anlage 27
- **Stellungnahmen** (TÖB) - Anlage 28
- **Synopse** - Anlage 28

Gesamtvolumen mit Vorlagentext 2854 Seiten

Bestandteile Entwurfssfassung



Band 1 - rechtsverbindlich

- A. Einleitung
- B. Textliche Darstellung und Festsetzungen sowie Erläuterungen
 - Entwicklungsziele
 - Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (NSG, LSG, ND, LB)
 - Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen: Maßnahmenraum in LSG, Einzelmaßnahmen, Rekultivierung
- C. Verkleinerte Übersicht der Karten

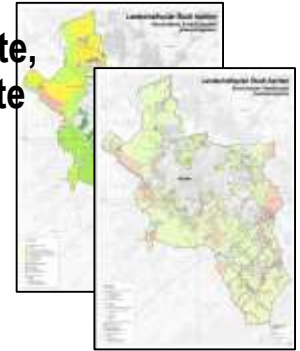
Band 2 – beschreibend

Begründung mit integriertem Umweltbericht

Kartenteil – rechtsverbindlich

Entwicklungskarte,
Festsetzungskarte

je vier Einzelkarten



2 Anlagekarten

je vier Einzelkarten

beinhalten nachrichtliche Darstellungen aus anderen Fachplanungen.



Neuaufstellung Landschaftsplan

Landschaftsräume und gleichnamige Leitbilder

1. Vaalser Hügelland
2. Horbacher Börde
3. Soers (s. Foto)
4. Grünzug Haaren, Verlautenheide
5. Reichswald mit Vorland, Jülicher Börde
6. Brander Wald mit Vorland
7. Aachener Wald
8. Kornelimünster Vennvorland
9. Hohes Venn, Münsterwald
10. Aachener Kessel mit städtischem Ballungsraum



Ortskern mit
Landschaft IV Soers

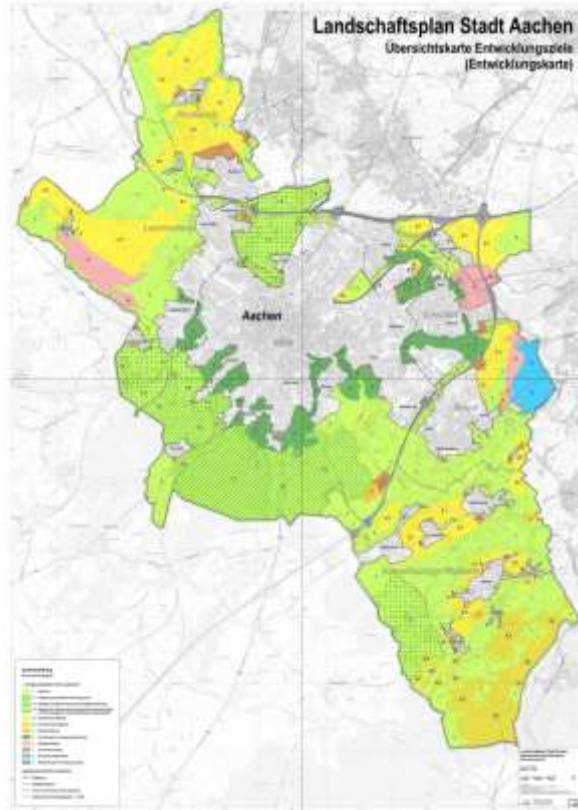
- › Landschaftsraum 1
- › Landschaftsraum 2
- › Landschaftsraum 3
- › Landschaftsraum 4
- › Landschaftsraum 5
- › Landschaftsraum 6
- › Landschaftsraum 7
- › Landschaftsraum 8
- › Landschaftsraum 9
- › Landschaftsraum 10
- › Landschaftsraum Gesamt



www.aachen.de/landschaftsplan



Neuaufstellung Landschaftsplan



Entwicklungsziele:

Sie stellen die räumlich-fachlichen **Leitbilder** dar, und definieren die **Schwerpunkte** für die Landschaftsentwicklung.

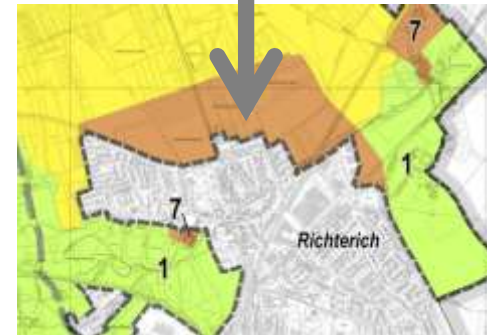
Basis für

- die Landschaftsplanfestsetzungen

Beachtlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften

- bei weiteren Fachplanungsverfahren (z. B. Bauleitplanung, Straßenbauvorhaben,..)

Die Entwicklungsziele sind im Wesentlichen **behördenverbindlich**.



Landschaftsplan Aachen

Auswahl an besonderen Naturschätzen

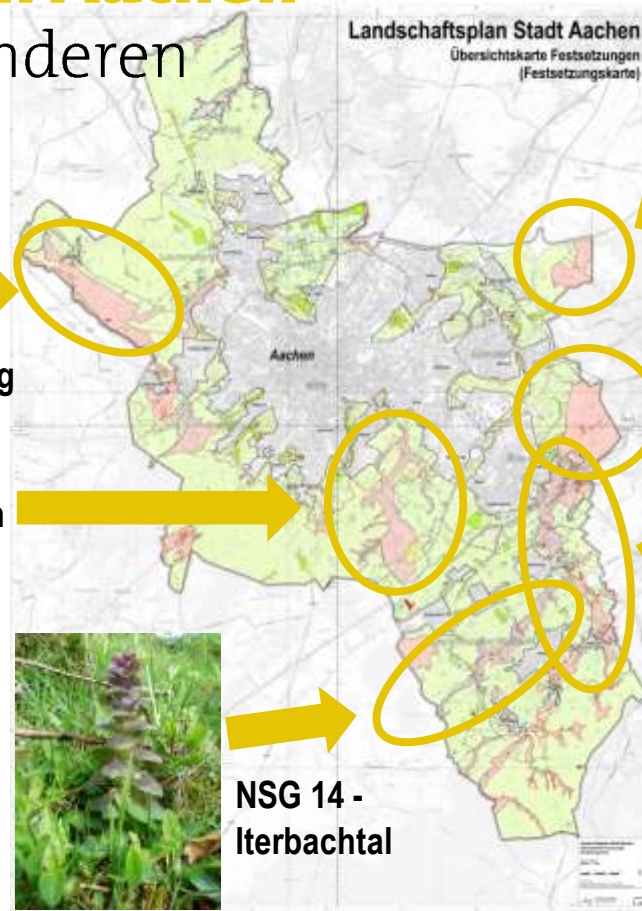


NSG 5 -
Schneeberg

NSG 12- Beverbachtal mit
Augustinerwald und Hiltfelder Bach



NSG 14 -
Iterbachtal



NSG 30 Reichswald
und Saubachtal

NSG 29 Brander
Wald / FFH-Gebiet

NSG 17,
20, 23, 28
Indetal



Neuaufstellung Landschaftsplan

Beispiel: Naturschutzgebiet (NSG)



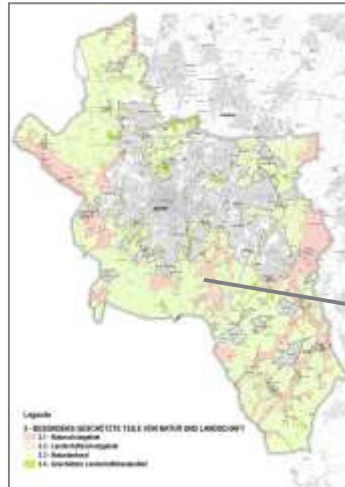
Naturschutzgebiet (NSG)

Ökologisch wertvolle Flächen;
Schutz und Entwicklung von
Lebensstätten
und Lebensgemeinschaften;
Sicherung des Biotopverbundes.

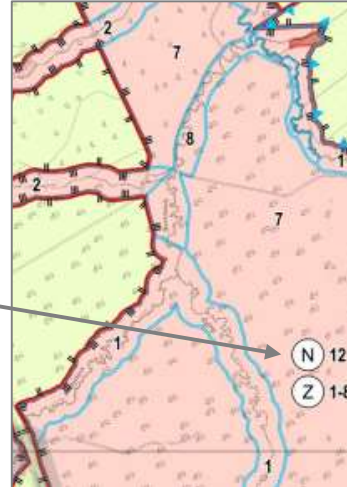
Die zulässigen Nutzungen und
Handlungen im NSG werden durch
allgemeine und gebietspezifische
Ge- und Verbote präzisiert.



Stieleichen-Hainbuchenwald



Festsetzungskarte



Auszug I Detail

Ziffer	Textliche Festsetzungen	Erläuterungen
2.1-12 Af, Be Bf, Cf	Naturschutzgebiet: Beverbachtal mit Augustiner Wald und Hiltfelder Bach	Größe: 222,45 ha, zwei Teilflächen Erhalten im Biotopkatalog NRW

Schutzgegenstand
**Allgemeiner
Schutzzweck**
Zonierung
Spezieller
Schutzzweck
**Ge-/Verbote ggf.
Unberührtheiten
und Ausnahmen**



Hirschkäfer
FFH-ANH II

Auszug Textband 1

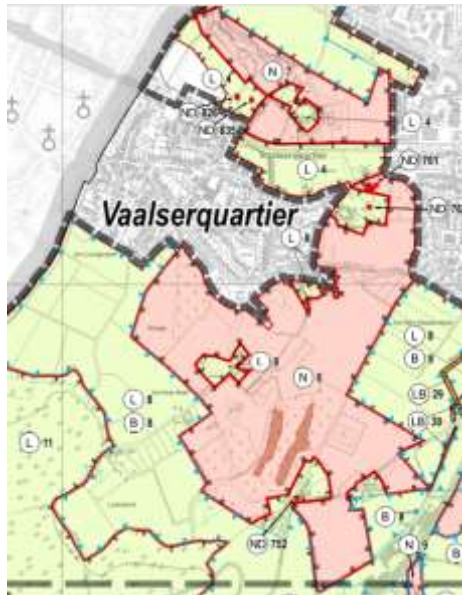
Beispiel

PEPL Vaalserquartier



Foto: Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung

NSG 8 Obstweiden und -wiesen Vaalserquartier



Textliche Festsetzungen

Umsetzung des kommunalen Artenschutzprogramms für den Steinkauz und für den Gartenrotschwanz,

Erstellung eines gebietsspezifischen, parzellenscharfen Biotopmanagement-/ Pflege- und Entwicklungsplanes (PEPL),

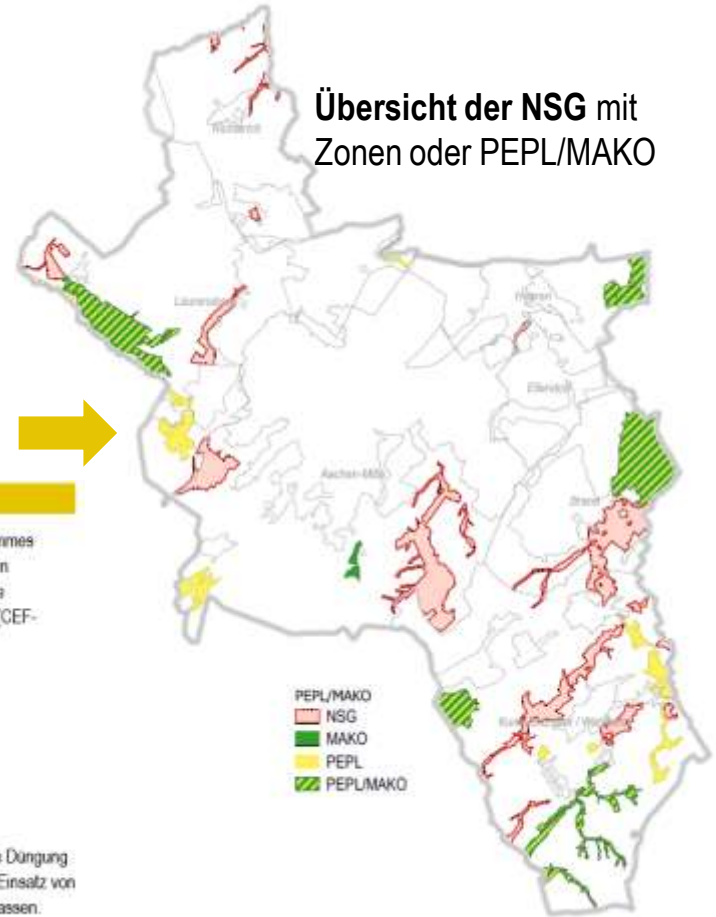
abschnittsweise Beseitigung von Fichten im Quellbereich des Sensesbachs,

Extensivierung des Grünlands (im Hinblick auf den Steinkauz, d.h. kurzrasig),

Erläuterungen

Die Maßnahmen des Artenschutzprogrammes werden durch Fördermaßnahmen sowie in Einzelfällen durch vorzeitige vorgezogene Artenschutzmaßnahmen zum Ausgleich (CEF-Maßnahmen) umgesetzt.

Eine bedarfsabhängige, standortgerechte Düngung wird empfohlen und ein eingeschränkter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Einzelfall zugelassen.



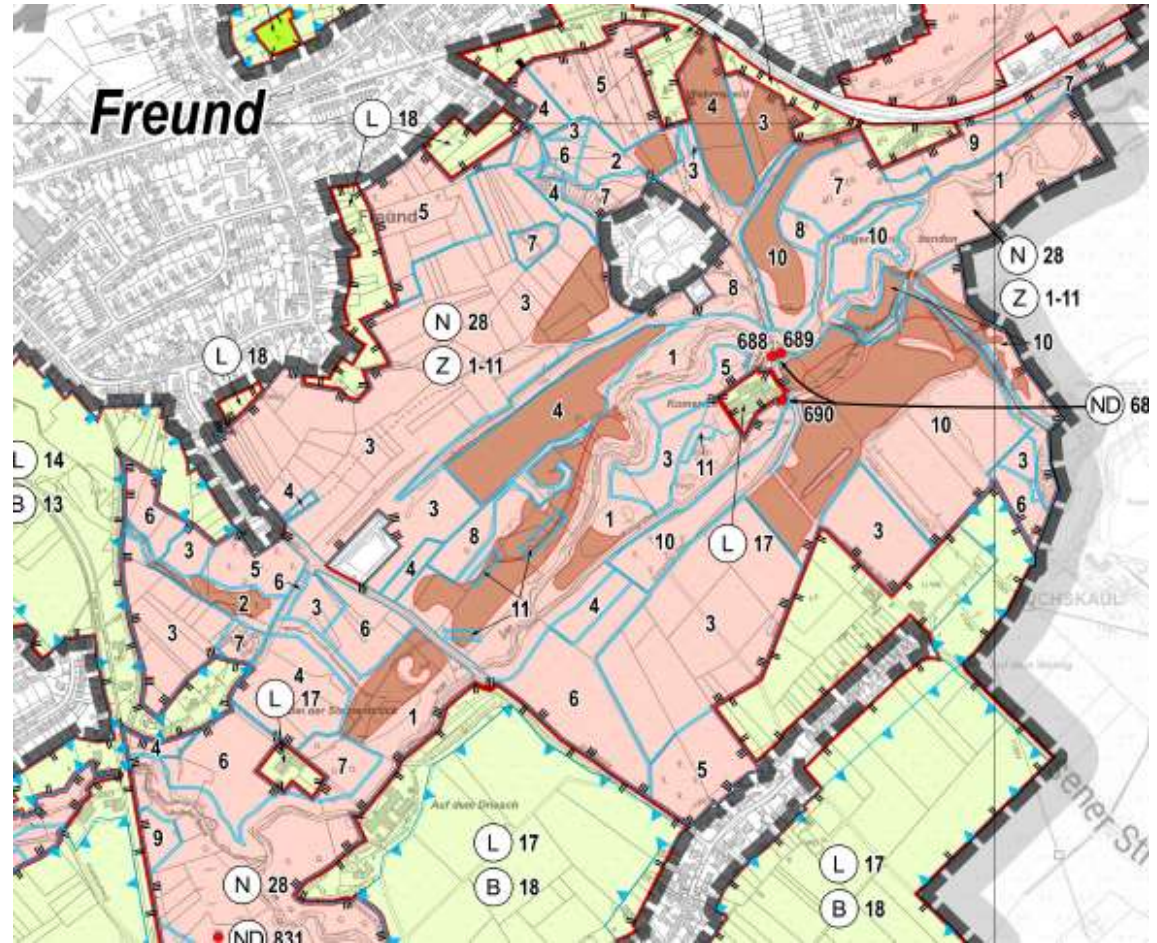
Übersicht der NSG mit Zonen oder PEPL/MAKO

Beispiel- Zonierung

Entwurf

NSG 28 Indetal Brand

- Zonen 1-11 mit abgestuften Schutzzwecken und Festsetzungen
- bereits 2002 NSG-Neuausweisung im LP 1988 mit Zonen, Effizienzkontrolle mit Biotopkartierung 2020
- Fazit: hochwertigste Biotoptypen (vegetationskundlich wertvolles Grünland), Zonierung hat sich als Instrument bewährt



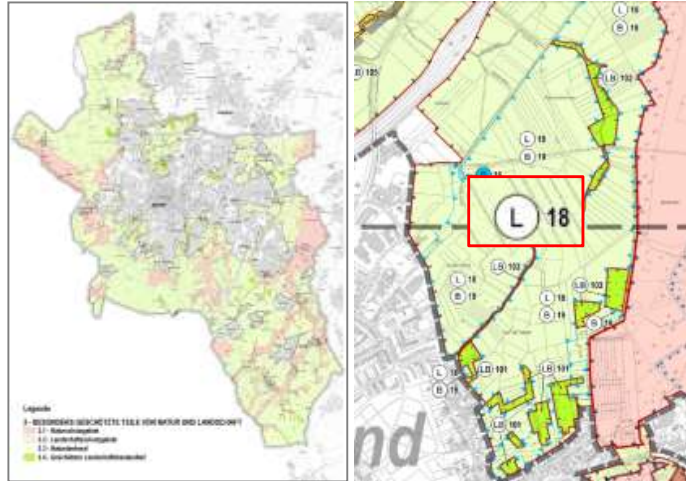
Neuaufstellung Landschaftsplan

Beispiel Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Schutz von großflächigen Gebieten zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Landschaft und Lebensräume; Sicherung der Kulturlandschaft und Erholung.

Die zulässigen Nutzungen und Handlungen im LSG werden durch allgemeine und gebietspezifische Ge- und Verbote präzisiert



Ziffer	Textliche Festsetzungen	Erläuterungen
2.2-16 Gf, Gg, Hf, Hg, Hh	Landschaftsschutzgebiet: Eilendort/Freund	Größe: ca. 361,85 ha - acht Teilflächen

Allgemeiner Schutzzweck
Sicherung, Erhalt, Entwicklung, Optimierung

Ge-/Verbote ggf. Unberührtheiten und Ausnahmen



Freunderbach Richtung Brander Wald

Festsetzungskarte Auszug | Detail Auszug Textband 1

Beispiel

Zulässigkeit von privilegierten Bauvorhaben im Landschaftsschutz

Ausnahmetatbestände

1b. Die untere Naturschutzbehörde hat auf Antrag eine Ausnahme für das Errichten oder Ändern – inklusive einer Nutzungsänderung – von baulichen Anlagen im Sinne von § 35 Abs. 1 Ziffern 1, 2, 3 und 8 BauGB sowie im Sinne der BauO NRW 2018, auch wenn diese keiner Baugenehmigung bedürfen, mit den dazugehörigen, zwingend erforderlichen Infrastrukturelementen sowie der dazugehörigen notwendigen Baustelleneinrichtung zu erteilen, sofern keine erhebliche Beeinträchtigung von naturschutzfachlich wertvollen Gebieten entsteht und deren Zulassung unter Berücksichtigung des besonderen Schutzzweckes und des Charakters des Gebietes erfolgt sowie die Vorhaben landschaftlich angepasst werden



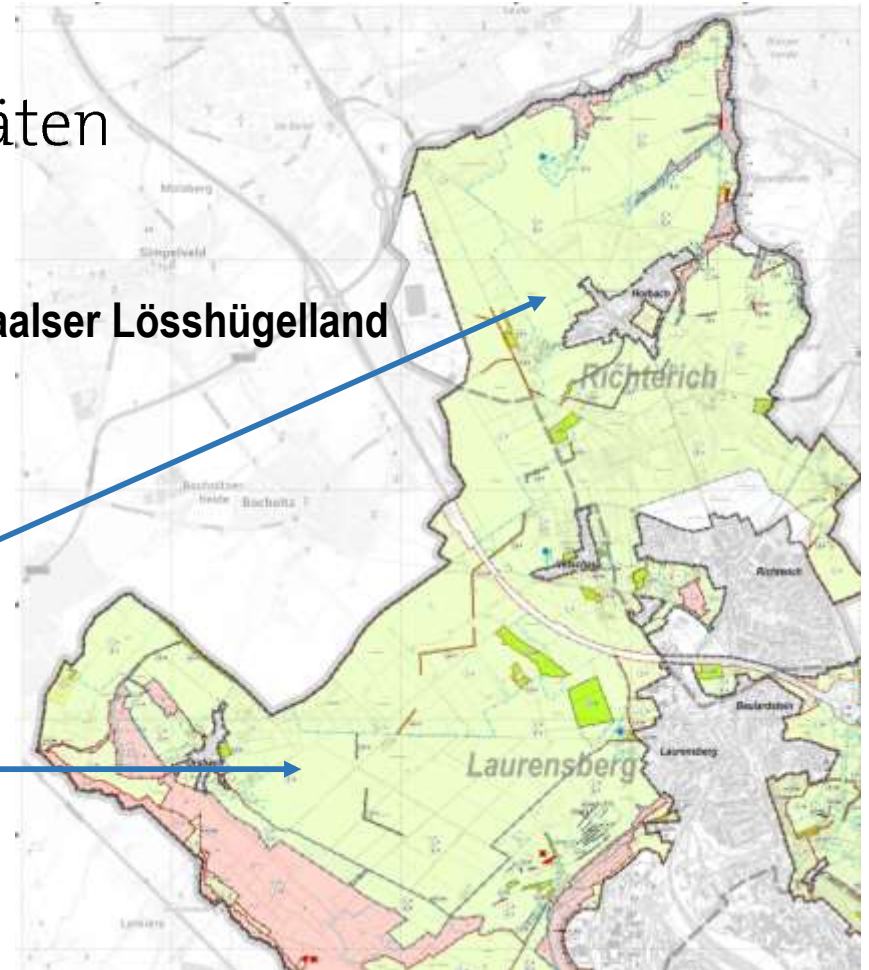
Beispiel

Naherholung und Freizeitaktivitäten

Landschaftsschutzgebiete Horbacher Börde und Vaalser Lösshügelland

In den Maßnahmenräumen 1 und 3

Hundeanleinpflcht zum Feldvogelschutz



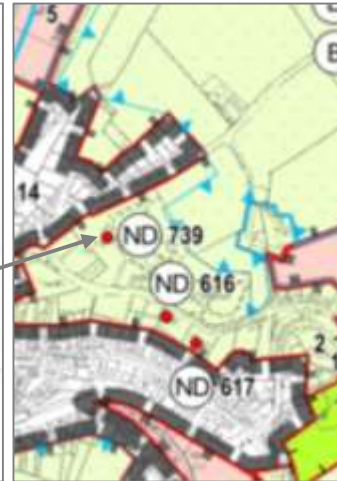
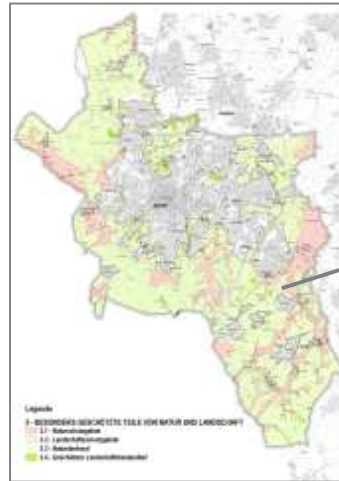
Neuaufstellung Landschaftsplan

Beispiel: Naturdenkmal (ND)

Naturdenkmale (ND)

Besondere, außergewöhnliche Einzelschöpfungen der Natur, im Landschaftsplan Aachen ausschließlich besonders bemerkenswerte Bäume.

Die zulässigen Nutzungen und Handlungen für das ND werden durch allgemeine Ge- und Verbote präzisiert.



Ziffer	Plan- quadrat	Bezahl	Anzahl der Bäume	Baumart Botanischer Name (deutsche Bezeichnung)
2.3-001	Cb	B5	2	Platanus (Platanen)
2.3-004	Dc	B5	1	Tilia (Linde)
2.3-013	Cb	B5	1	Fagus sylvatica 'Purpurea' (Blutbuche)
2.3-015	Cd	B5	1	Tilia (Linde)
2.3-016	Cd	B5	1	Tilia (Linde)
2.3-073	Dc	B5	1	Aesculus (Rosskastanie)
2.3-096	Cc	B5	1	Quercus petraea (Traubeneiche)
2.3-097	Cc	B5	1	Quercus (Eiche)
2.3-106	Be	B5	1	Aesculus (Rosskastanie)
2.3-108	Cc	B5	1	Tilia (Linde)
2.3-204	Ge	B3	1	Acer pseudoplatanus (Bergahorn)
2.3-206	Ge	B3	1	Tilia (Linde)
2.3-212	Ge	B3	1	Quercus (Eiche)
2.3-215	Ee	B5	1	Prunus (Esche)
2.3-253	Er	B3	1	Tilia (Linde)



Huldigungsthron Reichsabtei
Kornelmünster | ND 739

Festsetzungskarte

Auszug | Detail

Auszug Textband 1

Neuaufstellung Landschaftsplan

Beispiel: Geschützter Landschaftsbestandteil (LB)



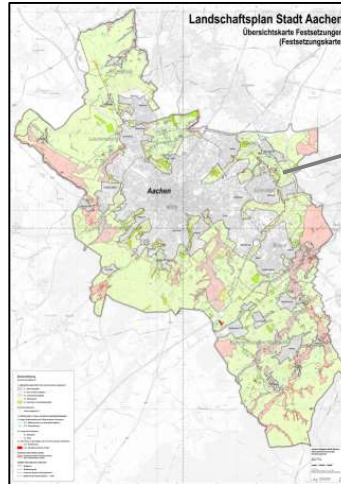
Geschützter Landschaftsbestandteile (LB):

Schützt Objekte bzw. klar abgrenzbare Landschaftsstrukturen mit besonderen Funktionen.

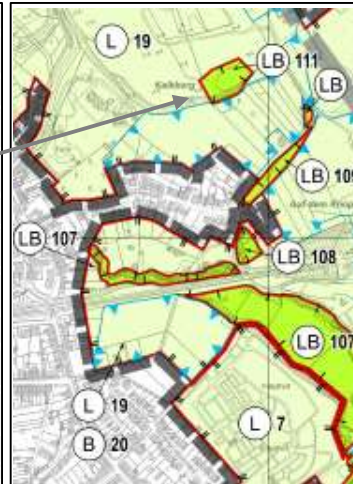
Die zulässigen Nutzungen und Handlungen im LB werden durch allgemeine und gebietspezifische Ge- und Verbote präzisiert



Schwermetallrasen:
Galmeiveilchen



Festsetzungskarte



Auszug | Detail

Ziffer:	Textliche Festsetzungen	Erläuterungen:
2.4-111 Ge	Geschützter Landschaftsbestandteil: Galmeiflur am Kalkberg	Größe: ca. 0,52 ha

Schutzgegenstand
**Allgemeiner
Schutzzweck**
Sicherung, Erhalt,
Entwicklung,
Optimierung
**Ge-/Verbote ggf.
Unberührtheiten und
Ausnahmen**

Auszug Textband 1

Neuaufstellung Landschaftsplan

Maßnahmen zur Entwicklung, Erhaltung, Pflege oder Wiederherstellung von wertvollen Lebensräumen

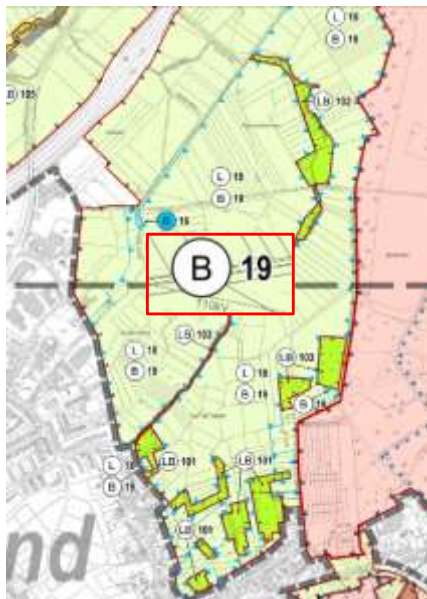
Entnahme von Fichten



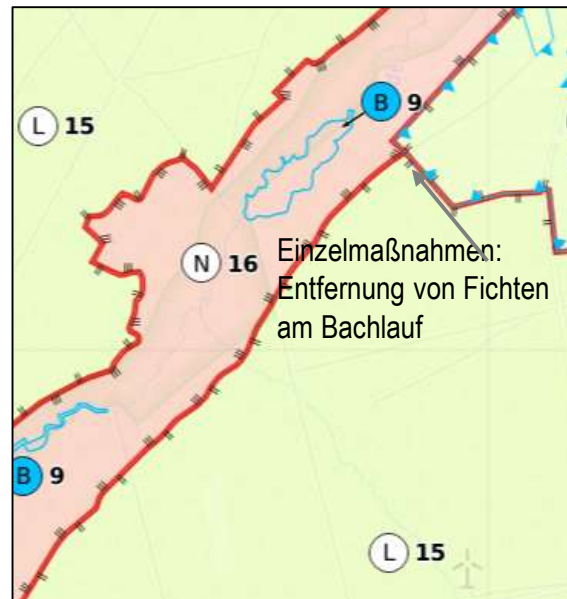
Bodenschonende Holzrückearbeiten



Beispiel: Maßnahmenraum LSG Freunder Ländchen mit u.a. Obstwiesen und Hecken



Beispiel: Einzelmaßnahme im Wald NSG Bachtalsystem am Oberlauf der Inde



Zusätzliches Dokument

Synopse

Vergleichende Darstellung der Inhalte

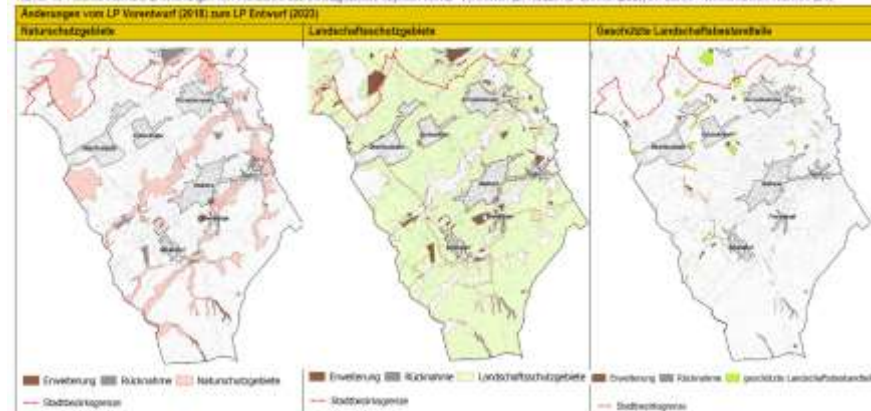
in Bezug auf

- Entwurfsfassung (2023)
- Vorentwurf (2018)
- rechtskräftiger Landschaftsplan (1988)



5.7.5 Bezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)

Tabelle 41 Rücknahmen und Erweiterungen von Teilflächen aus Schutzgebieten/objekten vom LP Vorentwurf (2018) zum LP Entwurf (2023) in Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)



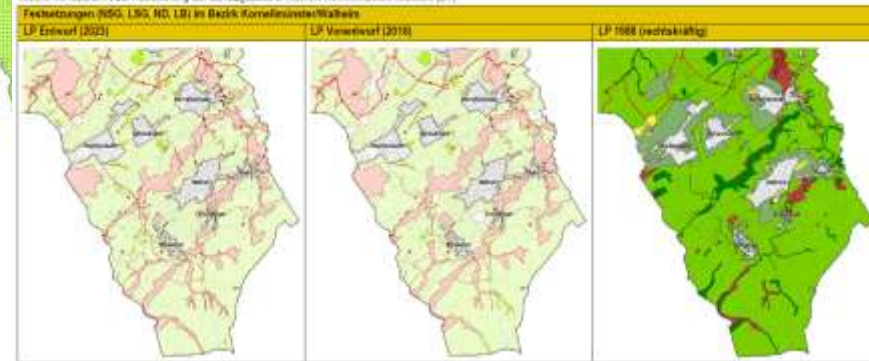
4.2.5 Bezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)

Tabelle 10 Entwicklungsziele im Bezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)



5.6.5 Bezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)

Tabelle 33 Übersicht der Ausweisung der Schutzgebiete in Aachen-Kornelimünster/Walheim (B4)



§ 2 Übersicht Naturschutzgebiete (NSG)

In der folgenden Tabelle kann die Gegenüberstellung der NSG im LP Entwurf, LP Vorentwurf und LP 1988 (rechtskräftig) einschließlich einer Bilanzierung der Flächengrößen entnommen werden.

Tabelle 14 Übersicht der NSG in den Bezirken mit Bezeichnung, Flächengröße und Anzahl der Zonen/PEPL/MAKO

Be- zirk	LP Entwurf (2023)			LP Vorentwurf (2018)			LP 1988 (rechtskräftig)		
	Ziffer 2.1-Nr. NSG	Name (Anzahl Zonen/ PEPL/ MAKO)	Größe (ha)	Ziffer 2.1-Nr. NSG	Name (Anzahl Zonen/ PEPL/ MAKO)	Größe (ha)	Ziffer NSG	Name (Anzahl Zonen/ PEPL/ MAKO)	Größe (ha)
B4	1	Kronbach- und Arntelbachtal mit	40,64	1	Kronbach- und Arntelbachtal mit	71,02	-	-	-
B1, B4	27	Rollbach mit Nebenbächen (4 Zonen)	22,42	24	Rollbach mit Nebenbächen (5 Zonen)	42,41	-	-	-
B1, B4	28	Indelb Brand (11 Zonen)	137,85	23	Indelb Brand (10 Zonen)	138,02	11	Indelb (12 Zonen)	127,87
B1	29	Brader Wald (PEPL/ MAKO)	227,95	28	Brader Wald (PEPL/ MAKO)	234,50	12	Brader Wald (2 Zonen)	384,57



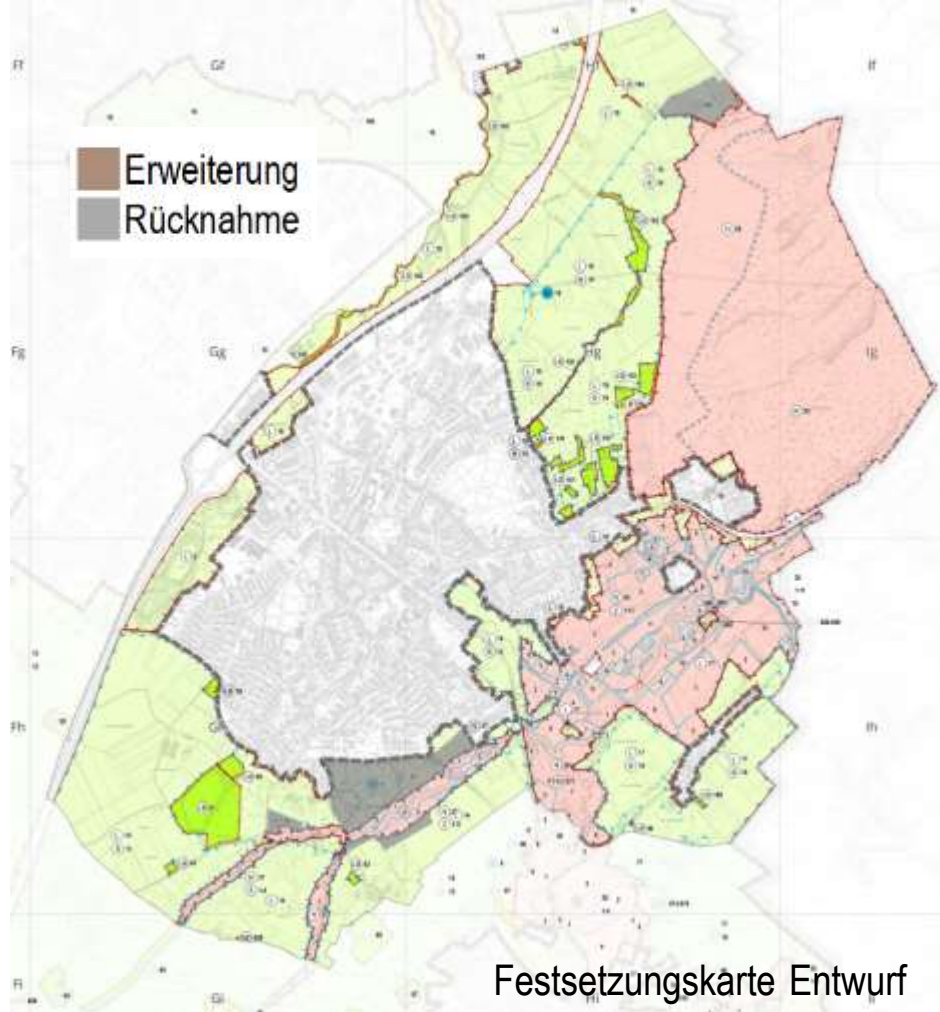
Naturschutzschutzgebiet (NSG) Zeichnerische Änderungen vom Vorentwurf zum Entwurf

- ➔ erfolgten aufgrund des vorliegenden Abwägungsvorschlags der Verwaltung zu den Stellungnahmen aus der Bürgerschaft & Träger öffentlicher Belange
- ➔ stellen einen naturschutzfachlich geprüften Kompromiss zur Erreichung der Ziele im Landschaftsplan dar

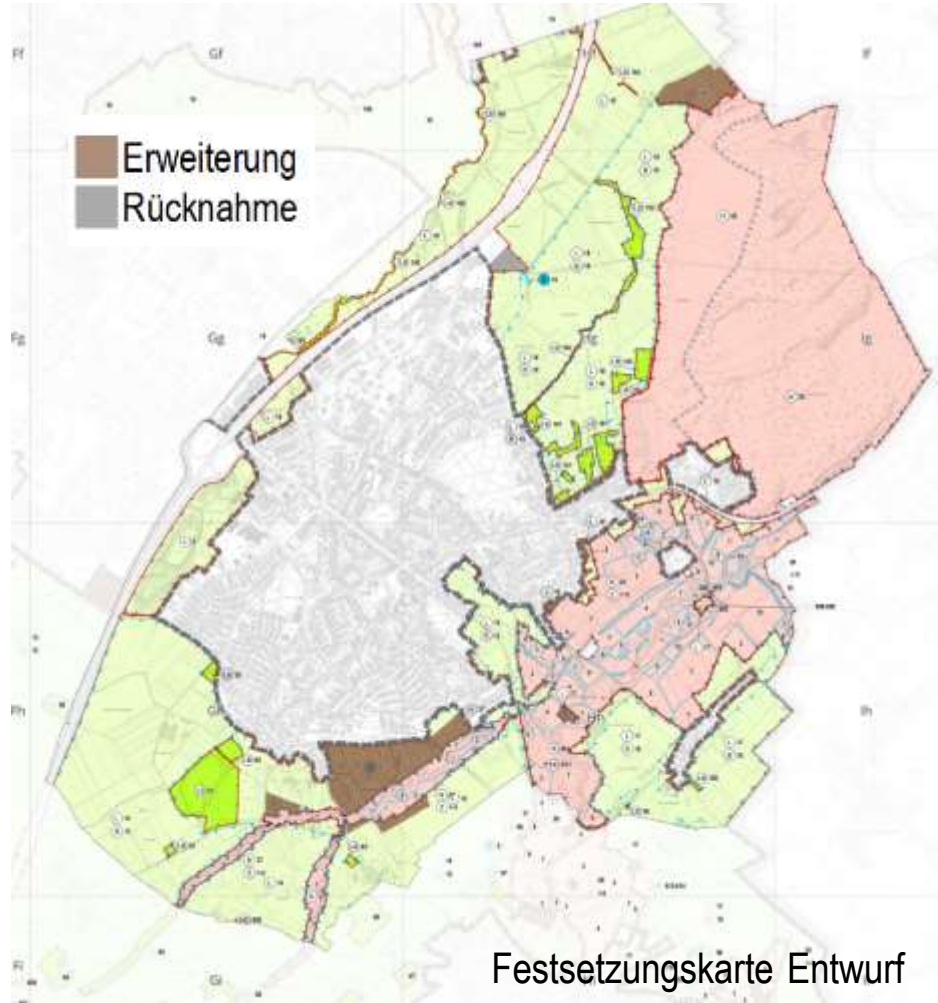
mit den zeichnerischen Änderungen sind auch textliche Modifikationen insgesamt verbunden

die Rücknahmen der Naturschutzgebiete (NSG) sind gleichzeitig Erweiterungen der Landschaftsschutzgebiete (LSG) und umgekehrt

bei 3 NSG werden Rücknahmen der Flächenabgrenzung vorgeschlagen



Festsetzungskarte Entwurf



Festsetzungskarte Entwurf

Landschaftsschutzgebiet (LSG) Zeichnerische Änderungen vom Vorentwurf zum Entwurf

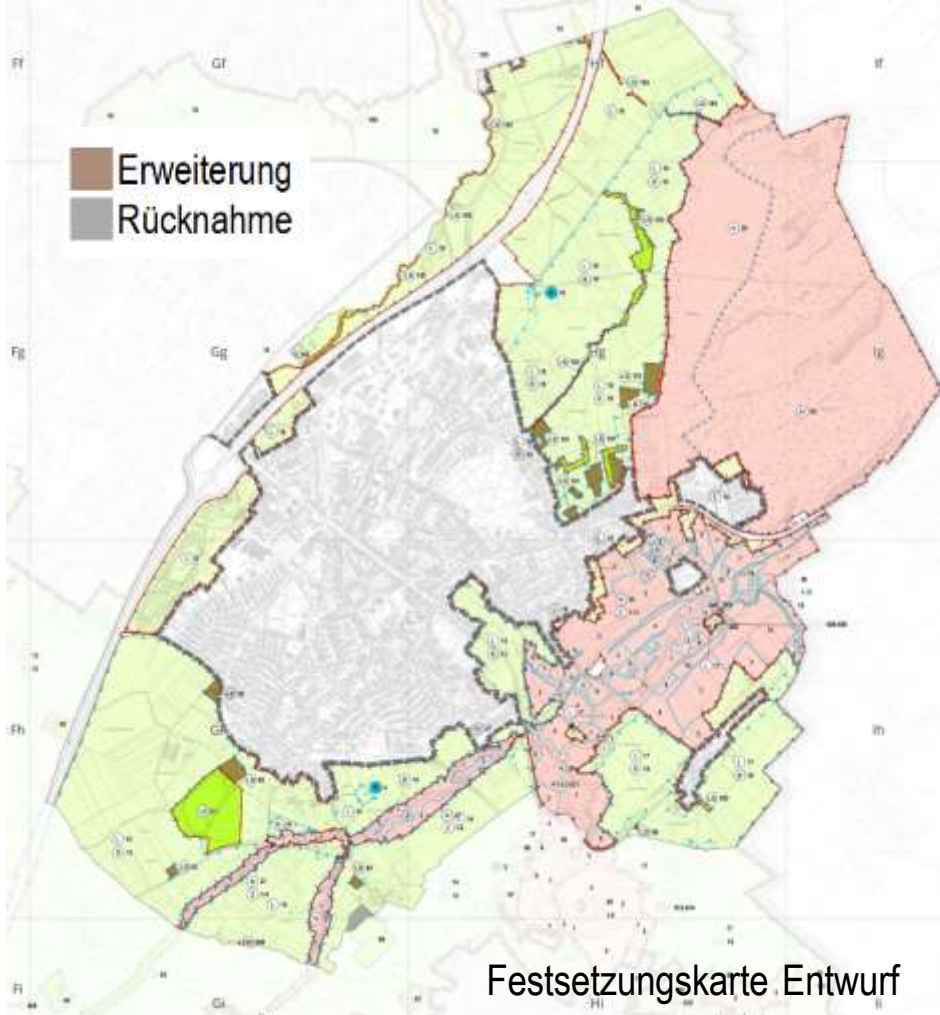
- erfolgten aufgrund des vorliegenden Abwägungsvorschlags der Verwaltung zu den Stellungnahmen aus der Bürgerschaft & Träger öffentlicher Belange
- stellen einen naturschutzfachlich geprüften Kompromiss zur Erreichung der Ziele im Landschaftsplan dar

mit den zeichnerischen Änderungen sind auch textliche Modifikationen insgesamt verbunden

die Rücknahmen der Naturschutzgebiete (NSG) sind gleichzeitig Erweiterungen der Landschaftsschutzgebiete (LSG) und umgekehrt

geschützte Landschaftsbestandteile liegen auf dem LSG,

LSG flächendeckend vorgesehen bis auf:
Flächen mit einem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan oder Autobahnkörper



geschützter Landschaftsbestandteil (LB) Zeichnerische Änderungen vom Vorentwurf zum Entwurf

- ➔ erfolgten aufgrund des vorliegenden Abwägungsvorschlags der Verwaltung zu den Stellungnahmen aus der Bürgerschaft & Träger öffentlicher Belange
- ➔ stellen einen naturschutzfachlich geprüften Kompromiss zur Erreichung der Ziele im Landschaftsplan dar

mit den zeichnerischen Änderungen sind auch textliche Modifikationen insgesamt verbunden

5 LB kamen dazu

1 LB mit 6 Teilflächen davon 2 vorhandene Flächen erweitert

1 LB im Übergang zu Kornelimünster/Walheim reduziert, für Brand entfallen.

Geschützte Landschaftsbestandteile liegen auf dem LSG

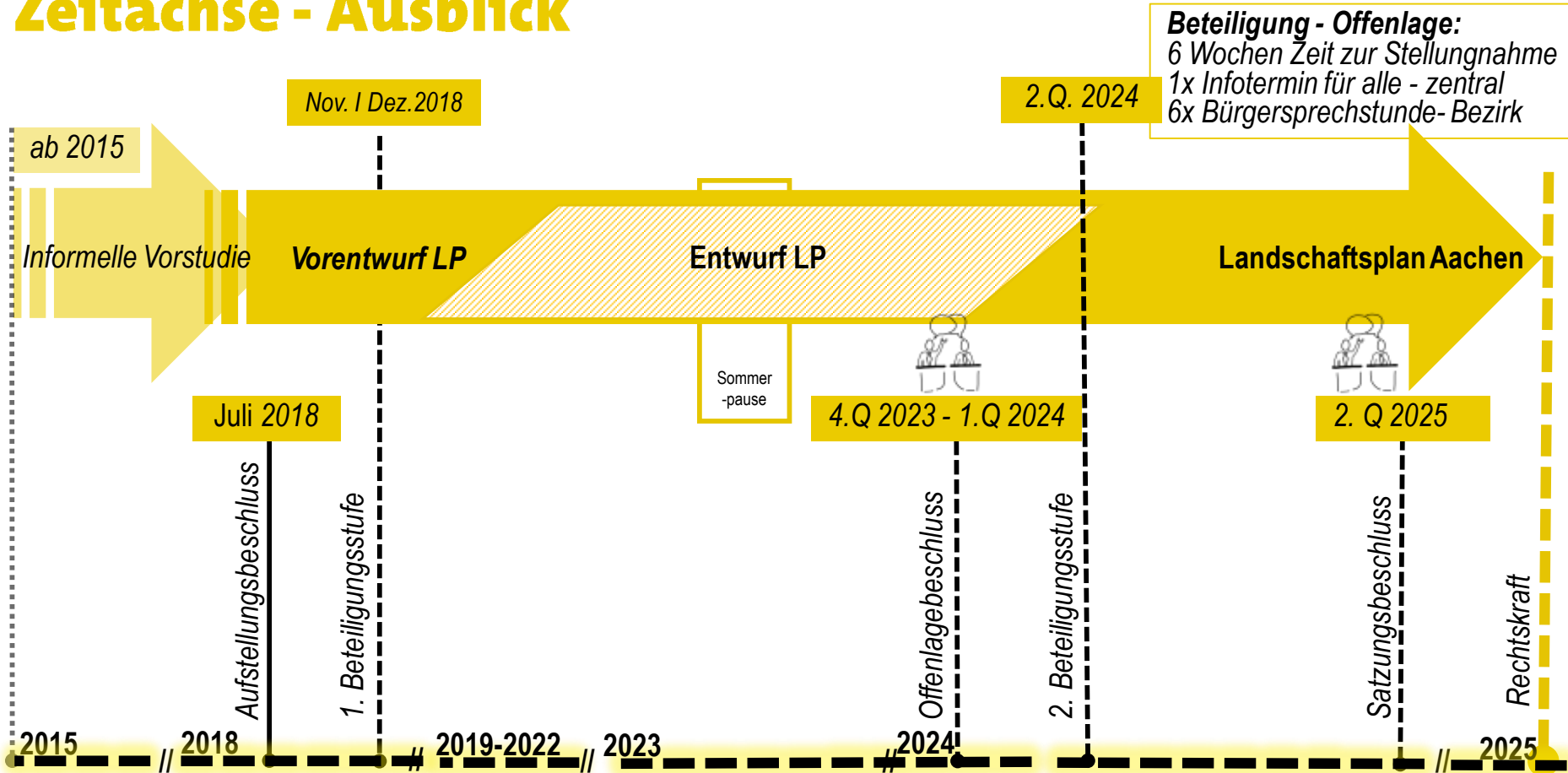
Landschaftsplan - Überblick Bezirk Laurensberg

Umgang mit weiteren Themen (beispielhaft)



- **Verkehr, Leitungen, Infrastruktur** → Unberührtheiten und Ausnahmen
- **Beleuchtung** → Unberührtheiten und Ausnahmen
- **Jagd** → z.T. Ausnahmen, aber nur sehr kleinflächige Einschränkungen, soll so belassen werden
- **Erweiterungen/ Neuanlagen Sport/ Freizeit** → Ausnahmen

Zeitachse - Ausblick



Landschaftsplan – Information Naturschutzbeirat

Rückfragen



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**